Antrag	Datum	Nummer
öffentlich	05.01.2007	A0009/07
Absender		
FDP-Ratsfraktion		
Adressat		
Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	18.01.2007	
Kurztitel		
Schilderwald lichten		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu untersuchen, wie die Flut an Verkehrsschildern in Magdeburg reduziert werden kann. Das Ergebnis soll im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten beraten werden.

Begründung:

Gut ein Drittel aller rund 20 Millionen Verkehrsschilder auf deutschen Straßen sind überflüssig, so ein Experte des ADAC. Die Forderung, unter Wahrung der Verkehrssicherheit den deutschen Schilderwald zu lichten, ist nicht neu. Kommunen können das Ihre dazu beitragen, indem sie zurückhaltend beim Aufstellen von Verkehrsschildern vorgehen und überprüfen, wo und ob Schilder zwingend notwendig sind.

Wie weit die Vereinfachung/Lichtung gehen kann, zeigt das EU-Verkehrsprojekt "Shared Space" (was so viel bedeutet wie "gemeinsam genutzter Raum"), das bereits in sieben europäischen Städten Anwendung findet. Dort wird auf Ampeln, Schilder, Verkehrspolizisten verzichtet. Die Verkehrsteilnehmer achten aufeinander, der Verkehr fließt, es gibt weiniger Unfälle.

In den USA wird an den häufig rot blinkenden Ampeln nach dem Prinzip gefahren: wer zuerst da war, fährt auch als erster.

Eine schilderfreie Stadt werden wir nicht erreichen, aber wir können nach dem Motto verfahren: Nur so viele Schilder wie nötig, nicht wie möglich.

Carsten Klein Stadtrat